

## Vergleichender Mischfuttertest 97/2020

Ergänzungsfutter für Mutterschafe, Ergänzungsfutter für Lämmer

Ergänzungsfutter für Mutterschafe und Lämmer

Oktober bis Dezember 2020 aus verschiedenen Regionen Deutschlands

**Tabelle A: Prüfung der Inhaltstoffe und Einhaltung der Deklaration**

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller						abweichender Befund	weitere Befunde		
		Energie (ME) MJ/kg	Rohprotein %	Calcium %	Phosphor %	Rohfaser %	Rohfett %		ADFom %	Kupfer mg	Ca : P-Verhältnis
<b>Ergänzungsfutter für Mutterschafe</b>											
AGRAVIS Mischfutter Leine-Weser, Braunschweig	Sami Schaffutter Pell.	10,4	16,0	1,55	0,55	9,6	2,5		13,4	6,1	3,5
Deutsche Tiernahrung Cremer, Neuss	deuka Schaffutter Kombi NG, gek.	10,8	20,0	1,50	0,62	8,4	3,9		13,9	11,4	1,9
<b>Ergänzungsfutter für Lämmer</b>											
AGRAVIS Mischfutter Leine-Weser, Braunschweig	Mawel Lämmerkraft pell	10,8	16,0	1,50	0,40	9,0	2,5		10,7	9,6	3,8
ATR, Golzern	ATR Lämmermast 18% Golzern gepr	10,8	18,0	1,50	0,49	7,7	3,2		11,0	9,1	1,8

Fachbereich „Tierische Erzeugung“

Deutsche Tiernahrung Cremer, Regensburg	deuka Lämmerpellets	10,6	17,0	1,50	0,50	12,0	2,6		13,8	9,4	2,6
FREISL Krafftutter, Habach	Lämmerkorn	10,4	14,8	1,36	0,50	9,3	2,2		9,3	10,9	2,6
Sausedlitzer Agrarprodukte und Landhandel, Sausedlitz	Lämmermast	10,7	18,5	1,00	0,68	9,2	2,8		10,9	8,6	1,4
SÜGEMI, Themar	LM-Lämmervital pell. 5mm	10,8	17,0	1,35	0,47	5,1	2,6		7,4	6,4	2,4
<b>EF für Mutterschafe und Lämmer</b>											
AGRAVIS, Neuss	Raiffeisen Schaf- Kombi	10,8	18,0	1,10	0,50	9,0	3,4		9,2	11,2	1,7
Deutsche Tiernahrung Cremer, Bramsche	deuka Schaf- und Lammfutter, gek.	10,6	17,0	1,60	0,50	11,0	3,9		15,1	8,6	2,9
Deutsche Tiernahrung Cremer, Erfurt	deuka Schaf- und Lammfutter Premium, gek.	10,8	18,0	1,60	0,50	9,9	3,7		12,9	15,1	2,8

k.A.: keine Angabe ( ): analysierter/berechneter Wert

**Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck**

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
<b>Ergänzungsfutter für Mutterschafe</b>				
AGRAVIS Mischfutter Leine-Weser, Braunschweig	Sami Schaffutter Pell.	EF für Zuchtschafe, mit geschütztem Eiweiß, nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Neuss	deuka Schaffutter Kombi NG, gek.	Proteinbetontes Schaffutter zu Grundfütterationen mit mäßigem Proteingehalt oder zum Verschnitt mit Getreide im Verhältnis 3:1, je nach Beanspruchung bis 1,5 kg je Tier und Tag	Ca : P-Verhältnis nicht eingehalten, Angabe zur Tierkategorie ungenau	2
<b>Ergänzungsfutter für Lämmer</b>				
AGRAVIS Mischfutter Leine-Weser, Braunschweig	Mawel Lämmerkraft pell	EF für Schaf- und Ziegenlämmer, Lämmermast im Stall: mit Heu zur freien Verfügung, Lämmermast auf der Weide: 0,5-1,0 kg, Lämmeraufzucht im Stall und auf der Weide: max 0,5 kg je Tier und Tag, zur Aufkonditionierung (Flushing) der Mutterschafe: 0,5 kg je Tier und Tag zur Grundfütteration	In Ordnung	1
ATR, Golzern	ATR Lämmermast 18% Golzern gepr	EF für Mastlämmer, je nach Mastverfahren und Alter bis 1 kg je Tier und Tag, nach Rationsberechnung, Mineralisierung beachten	Ca:P-Verhältnis nicht eingehalten	2
Deutsche Tiernahrung Cremer, Regensburg	deuka Lämmerpellets	EF für Lämmer, je nach Aufzuchtintensität bis 1 kg zu Grundfütterationen an Aufzucht- und Mastlämmer, Futter ohne Zusatz von Kupfer, mit geschütztem Eiweiß; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1

FREISL Krafftutter, Habach	Lämmerkorn	EF für Mastschafklämmer; Komponentenangabe in Prozent	Energie-Überschreitung, Rohprotein-Mindestwert unterschritten, Angaben zur Tierkategorie ungenau, Hinweis zur Einsatzmenge fehlt	3
Sausedlitzer Agrarprodukte und Landhandel, Sausedlitz	Lämmermast	AF für Mastschafklämmer, nach Rationsberechnung	Calcium-Mindestwert unterschritten, Ca:P-Verhältnis nicht eingehalten	2
SÜGEMI, Themar	LM-Lämmervital pell. 5mm	EF für Mastschafklämmer	Ca:P-Verhältnis nicht eingehalten, Hinweis zur Einsatzmenge fehlt	2
<b>EF für Mutterschafe und Lämmer</b>				
AGRAVIS, Neuss	Raiffeisen Schaf- Kombi	EF für Schafe, zusätzlich Mineralfutter anbieten; Komponentenangabe in Prozent	Energie-Überschreitung, Calcium-Mindestwert unterschritten, Ca:P-Verhältnis nicht eingehalten Angaben zur Tierkategorie ungenau, Hinweis zur Einsatzmenge fehlt	3
Deutsche Tiernahrung Cremer, Bramsche	deuka Schaf- und Lammfutter, gek.	EF für Schafe, bis 1,5 kg zum Grundfutter an Mutterschafe und Böcke, je nach Aufzuchtintensität bis 1,0 kg an Aufzucht- und Mastlämmer, Futter ohne Zusatz von Kupfer, nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Erfurt	deuka Schaf- und Lammfutter Premium, gek.	EF für Schafe, nach Rationsberechnung; Komponentenangabe in Prozent	Kupfer leicht überhöht	2

## **Futter für Schafe getestet**

In den Monaten Oktober bis Dezember 2020 wurden in einem bundesweiten Warentest zwei Ergänzungsfutter für Mutterschafe, sechs Ergänzungsfutter für Lämmer sowie drei Kombiprodukte zur Fütterung von Mutterschafen und Lämmern von insgesamt zehn verschiedenen Herstellerwerken beprobt. Die Proben des vorliegenden Warentests wurden nach amtlichen bzw. VDLUFA-Methoden in akkreditierten Laboren untersucht und im Hinblick auf Deklarationstreue und den vorgesehenen Einsatzzweck bewertet.

Ausführliche Informationen zum Verein Futtermitteltest sowie eine detaillierte Beschreibung des Prüfverfahrens sind unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) dargestellt.

Die Energiegehalte der geprüften Futter bewegten sich nach Herstellerangaben zwischen 10,4 und 10,8 MJ ME/kg, die deklarierten Rohproteingehalte betragen 14,8 bis 20,0 %. Bei vier Ergänzungsfuttern wurde die Zusammensetzung der Einzelkomponenten auf freiwilliger Basis zusätzlich mit den jeweiligen prozentualen Anteilen ausgewiesen.

## **Kommentierung der Ergebnisse**

Die Prüfung der Inhaltsstoffe auf Einhaltung der Deklarationstreue bestätigte die Herstellerangaben im vorliegenden Warentest bei allen elf Ergänzungsfuttermitteln. In Tabelle A ist eine Übersicht über die Gesamtheit der im Rahmen der Deklarationsprüfung untersuchten Parameter dargestellt.

Der zweite Teil der Warentestprüfung (siehe Tabelle B) beinhaltet eine fachliche Bewertung entsprechend dem Einsatzzweck, in der engere Toleranzen angelegt und weitere fachliche Anforderungen berücksichtigt werden. Bei der fachlichen Bewertung werden unter anderem die Einhaltung der fachlich notwendigen Mindestgehalte an Calcium und Phosphor und deren Verhältnis zueinander, die Einhaltung der Obergrenze von Kupfer sowie auch der Fütterungshinweis hinsichtlich des vorgesehenen Einsatzzweckes geprüft.

Zu den wichtigsten Kenngrößen in der Schaffütterung zählen der Energie- und der Rohproteingehalt. Insbesondere Lämmer in der intensiven Lämmermast sowie Mutterschafe in der Hochträchtigkeit und Laktation stellen höhere Anforderungen an die Protein- und Energiekonzentration in der Ration. Bei zwei Ergänzungsfuttern, dem Lämmerkorn der Firma FREISL KRAFTFUTTER, Habach und dem Raiffeisen Schaf-Kombi der Firma AGRAVIS, Neuss wurde der vom Hersteller deklarierte Energiegehalt jeweils um 0,6 MJ/kg gegenüber dem Laborbefund überschritten. Dies allein zog keine Abwertung des Futters nach sich, jedoch in Verbindung mit einer Unterschreitung des fachlich geforderten Mindestrohproteingehaltes von 16 % (laut Herstellerangabe 14,8 %) sowie einem mangelhaften Fütterungshinweis wurde das Lämmerkorn der Firma FREISL KRAFTFUTTER, Habach auf die Note „3“ abgewertet.

Bei dem Lämmermastfutter der Sausedlitzer Agrarprodukte und Landhandel, Sausedlitz Raiffeisen sowie dem Schaf-Kombifutter der Firma AGRAVIS, Neuss wurde der fachlich geforderte Mindestgehalt von 1,25 % Calcium je kg Futter nicht eingehalten. Bei Letzterem sowie bei vier weiteren Mischfuttern (siehe Tabelle B) wurde das zur Harngrießprophylaxe bei männlichen Lämmern als notwendig erachtete Calcium-Phosphor-Verhältnis von mindestens 2,5:1 bei Lämmern bzw. mindestens 2:1 bei Schafen nicht eingehalten, was eine Abwertung der betroffenen Futter zur Folge hatte.

Aufgrund der hohen Empfindlichkeit von Schafen gegenüber einer Kupfervergiftung, wird der Kupfergehalt der Mischfutter im Rahmen der fachlichen Bewertung ebenfalls geprüft. Im vorliegenden Mischfüttertest wurde beim deuka Schaf- und Lammfutter, gek. der DEUTSCHEN TIERNÄHRUNG CREMER, Bramsche ein leicht erhöhter Kupfergehalt von 15,1 mg/kg Futter festgestellt und das in Rede stehende Ergänzungsfutter in der Folge auf die Note „2“ abgewertet.

In der vorliegenden Prüfreihe wurde das Futter Lämmermast der Sausedlitzer Agrarprodukte und Landhandel, Sausedlitz als „Alleinfutter“ bezeichnet. Dadurch könnte man zur Auffassung gelangen, dass bei Mastlämmern eine alleinige Kraffutterfütterung ohne jegliche Grobfuttermenge möglich ist. Die zusätzliche Gabe von Grobfutter mit seiner Strukturwirkung ist jedoch für eine wiederkäuergerechte Fütterung notwendig. Deshalb sollte die Bezeichnung „Ergänzungsfutter“ gewählt werden.

Die Fütterungshinweise wiesen in einigen Fällen keinerlei Informationen bezüglich der Tierkategorie, hinsichtlich des Einsatzzwecks oder der Einsatzmenge auf (deuka Schaffutter Kombi NG, gek. von der DEUTSCHEN TIERNÄHRUNG CREMER, Neuss sowie Lämmerkorn der Firma FREISL KRAFTFUTTER, Habach, Raiffeisen Schaf-Kombi der Firma AGRAVIS, Neuss sowie LM-Lämmervital, der Firma SÜGEMI, Themar). Gerade diese Angaben stellen jedoch eine wichtige Orientierungshilfe für den Schafhalter dar, um eine bedarfs- und leistungsgerechte Fütterung der Tiere zu ermöglichen. Auch sollte berücksichtigt werden, dass viele Schafe im Bereich der „Hobbytierhaltung“ zu finden sind, so dass der „Hobbytierhalter“ umso mehr klare Aussagen im Fütterungshinweis zur Verfügung gestellt bekommen sollte. Dementsprechend führte das Fehlen dieser Angaben beim LM-Lämmervital, der Firma SÜGEMI, Themar und beim deuka Schaffutter Kombi NG, gek. von der DEUTSCHEN TIERNÄHRUNG CREMER, Neuss zur Abwertung dieser Ergänzungen auf die Note „2“. Beim Raiffeisen Schaf-Kombi der Firma AGRAVIS, Neuss und beim Lämmerkorn der Firma FREISL KRAFTFUTTER, Habach erfolgte in Verbindung mit weiteren Mängeln eine Abwertung auf die Note „3“.

Neben dem eigentlichen Fütterungshinweis sind fünf der geprüften Mischfutter mit einem zusätzlichen Warnhinweis zur maximalen täglichen Einsatzmenge aufgrund des höheren Gehaltes an Zusatzstoffen versehen. Die maximale Einsatzmenge entsprechend dem Warnhinweis wird für Ergänzungen für Mutterschafe mit 50 -60 % der Tagesration angegeben, was praxisüblichen maximalen Einsatzmengen bei hochleistenden Tieren entspricht. Bei einem Ergänzungsfutter für Lämmer liegt die maximale tägliche Einsatzmenge gemäß Warnhinweis bei 40 % der Tagesration, bei zwei Kombifuttern bei 50 %. Unter Praxisbedingungen der intensiven Lämmermast ist eine Grundfutteraufnahme von 50-60 % nur selten gegeben, dementsprechend ist die Grundfutteraufnahme eher zu hoch angesetzt. Um eine überhöhte Aufnahme an Zusatzstoffen zu vermeiden, sollte eine Übereinstimmung der Futtermenge von Fütterungshinweis und Warnhinweis bei der Mischfütterkonzeption entsprechend berücksichtigt werden.

Insgesamt wurde für die im vorliegenden Warentest geprüften Futtermittel viermal die Bewertung Note „1“, fünfmal die Note „2“ und zweimal Note „3“ vergeben.

Die Testergebnisse und ihre Interpretationen gelten ausschließlich für die geprüften Chargen und sind auf andere Produkte oder Zeiträume nicht übertragbar.